



Beauftragt durch:



## **Leitfaden für die Erstellung von Förderanträgen zur „Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema Geschlechtersensible Krebsforschung“**

Dieser Leitfaden stellt die Anforderungen für die Erstellung von beurteilungsfähigen Förderanträgen dar. Er ergänzt die im Bundesanzeiger veröffentlichte oben genannte Förderrichtlinie. Er soll offene Fragen im Vorfeld der Einreichung klären.

**Förderanträge, die den Vorgaben der Förderrichtlinie und des folgenden Leitfadens nicht entsprechen, können ohne weitere Prüfung abgelehnt werden.**

Es wird dringend empfohlen, zur Beratung mit dem DLR Projektträger Kontakt aufzunehmen.

Ansprechpersonen erreichen Sie telefonisch unter: 0228-3821 2560 (Montag, Mittwoch, Freitag jeweils 10 Uhr bis 12 Uhr oder per E-Mail an: [gskrebsforschung@dlr.de](mailto:gskrebsforschung@dlr.de)

Es besteht außerdem die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Informationsveranstaltung. Weiteres dazu finden Sie hier: [https://projekttraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/Webseminar\\_gskrebsforschung2026.pdf](https://projekttraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/Webseminar_gskrebsforschung2026.pdf)

**Doppeleinreichungen in anderen Fördermaßnahmen sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.**

### **Inhaltliche Vorgaben für die Förderanträge**

---

Gefördert werden können Vorhaben, die sich thematisch im Fokus der oben genannten Ausschreibung befinden. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen als wichtige Grundlage für die bedarfsgerechte Entwicklung von geschlechtersensiblen Therapien sowie die Durchführung entsprechender geschlechtersensibler klinischer Studien dienen, um die geschlechtersensible onkologische Versorgung zukünftig zu verbessern.

Projekte können in der Regel für einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten gefördert werden.

Gefördert werden in der Regel Verbundvorhaben.

### **Formale Vorgaben für die Förderanträge**

---

Ein Förderantrag besteht aus vier Teilen:

- (1) Antrag auf Zuwendung auf Ausgabenbasis bzw. auf Kostenbasis bzw. auf eine Zuweisung / für eine Verwaltungsvereinbarung
- (2) Englischsprachige, begutachtungsfähige Projektskizze
- (3) Deutsche Vorhabenbeschreibung
- (4) Ressourcenbezogener Arbeitsplan

Bitte beachten Sie die folgenden Erläuterungen zu den einzelnen Antragsteilen:

**(1) Antrag auf Zuwendung auf Ausgabenbasis (AZA(P)) / Antrag auf Zuwendung auf Kostenbasis (AZK) / Antrag auf eine Zuweisung / für eine Verwaltungsvereinbarung (AZV)**

Bitte beachten Sie bei der Antragstellung zwingend die Richtlinie für Zuwendungsanträge auf Ausgabenbasis (<http://s.dlr.de/foerderportalAZA-P>) bzw. auf Kostenbasis (<http://s.dlr.de/foerderportalAZK>) bzw. auf eine Zuweisung / Verwaltungsvereinbarung (<https://s.dlr.de/foerderportalAZV>). Der Förderantrag ist zusammen mit der englischsprachigen, begutachtungsfähigen Projektskizze, der deutschen Vorhabenbeschreibung sowie dem ressourcenbezogenen Arbeitsplan zunächst elektronisch einzureichen unter

[https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=KD-KREBSDE-  
KADE&b=KD1GSKREBSFORSCHUNG](https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=KD-KREBSDE-KADE&b=KD1GSKREBSFORSCHUNG)

Das Thema auf der ersten Seite des AZA(P)/AZAP/AZV muss folgender Systematik folgen:

ACRONYM – kurzer Titel (Beispiel: GenderOncoMed – Geschlechtersensible Krebsforschung für eine präzisere Onkologie)

**Bitte planen Sie mit einem Laufzeit-/Vorhabenbeginn frühestens ab 01.12.2026.**

Die Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung (Felder zu V00 ff) im AZA/AZAP/AZK, Seite 5 wird im Internet veröffentlicht. Die Kurzfassung sollte daher für Laien verständlich sein. Verwenden Sie keine Abkürzungen, Aufzählungen oder Fachwörter, sondern ausschließlich geäußerte Begriffe. Diese dürfen keine Stichwörter oder Spiegelstriche enthalten sein, sondern nur ausformulierte Sätze.

Bitte beschreiben Sie im Feld V07a den Arbeitsplan nur kurz. In Feld V08 soll die zeitliche Perspektive benannt werden, z.B.: „Kurzfristig nach Projektende werden die Ergebnisse ... Mittelfristig werden... Langfristig erfolgt die ...“

**(2) Englischsprachige, begutachtungsfähige Projektskizze**

Die englischsprachige, begutachtungsfähige Projektskizze muss anhand der in der Vorlage beschriebenen Vorgaben erstellt werden. Im Sinne der Vergleichbarkeit aller eingereichten Förderanträge sind die Formatvorgaben verbindlich einzuhalten. Bitte verwenden Sie unbedingt die aktuelle Formatvorlage des DLR Projektträgers. Die darin vorgegebene Gliederung ist verbindlich:

[https://projektraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/gskrebsforschung\\_Projektskizze.docx](https://projektraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/gskrebsforschung_Projektskizze.docx)

**(3) Deutsche Vorhabenbeschreibung**

Die deutsche Vorhabenbeschreibung beinhaltet einige Aspekte, die auch in der begutachtungsfähigen englischsprachigen Projektskizze enthalten sind. Wo immer möglich und passend, können entsprechende englischsprachige Passagen ins Deutsche übersetzt und genutzt werden. Bitte verwenden Sie die aktuelle Formatvorlage für die deutsche Vorhabenbeschreibung. Die darin vorgegebene Gliederung ist verbindlich:

[https://projektraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/gskrebsforschung\\_dt\\_VHB.docx](https://projektraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/gskrebsforschung_dt_VHB.docx)

**(4) Ressourcenbezogener Arbeitsplan**

Zusätzlich zu den inhaltlichen Ausführungen muss ein ressourcenbezogener Arbeitsplan vorgelegt werden. Dieser die Verteilung der beantragten Personenmonate in Pos. 0812 und 0817 (keine weiteren Positionen!) des Formantrags über die Laufzeit des Projektes darstellen. Bitte nutzen Sie hierfür die folgende Vorlage:

[https://projektraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/Ressourcenbezogener\\_Arbeitsplan.xlsx](https://projektraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/Ressourcenbezogener_Arbeitsplan.xlsx)

**Der Förderantrag aus o.g. vier Teilen ist elektronisch über o.g. Portal einzureichen. Eine Einreichung unter Nutzung des TAN-Verfahrens oder mit einer qualifizierten elektronischen Signatur ist möglich. Daneben bleibt weiterhin eine Antragstellung in Papierform möglich: Das rechtsverbindlich unterschriebene Druckexemplar des Antrags muss dem DLR Projektträger spätestens bis ein Monat nach Antragsfrist zugesendet werden an**

DLR Projektträger  
- Gesundheit -  
Dr. Isabel Aller  
Heinrich-Konen-Straße 1  
53227 Bonn

## **Zuwendungsfähige Ausgaben**

---

Gefördert werden in dieser Förderrichtlinie in der Regel Forschungsverbünde. Jeder Verbundpartner muss einen eigenen Formantrag einreichen. Zum Formantrag gehören eine dt. Vorhabenbeschreibung und der ressourcenbezogene Arbeitsplan. Die begutachtungsfähige englische Projektskizze soll ausschließlich von der Verbundkoordinatorin/ dem Verbundkoordinator eingereicht werden.

Zuwendungsfähig ist der vorhabenbedingte Mehraufwand, wie Personal-, Sach- und Reisemittel. Falls keine individuellen Begründungen einen klaren Mehrbedarf für ein spezifisches Vorhaben verlangen, können folgende Positionen ohne weitere Erläuterungen im Antrag auf Zuwendung auf Ausgabenbasis bzw. Kostenbasis (AZA(P) / AZK) bzw. auf Zuweisung / für eine Verwaltungsvereinbarung (AZA(P) / AZK / AZV) beantragt werden:

### Pos. 0812/0817/0822 (Personal)

- Stellen für Beschäftigte nach TVöD/TV-L E13 oder vergleichbar (Stufe 2; NN-Personal) für insgesamt bis zu 12 Vollzeit-Personenmonate;
- Stellen für Beschäftigte nach TV Ä2 (Stufe 2; NN-Personal) für insgesamt bis zu 6 Vollzeit-Personenmonate;
- Beschäftigungsentgelte für studentische/ wissenschaftliche Hilfskräfte für bis zu 480 Stunden (z.B. eine Person für 12 Monate à 40h / Monat oder für zwei Personen à 10 Monate à 24h / Monat).

### Pos. 0835 (Vergabe von Aufträgen)

- bis zu 5.000 € für Raummieten und Catering; hier wird mit der Beantragung der Mittel eine Stellungnahme benötigt, die die beantragten Mittel von der Grundausstattung abgrenzen und darlegen, dass keine geeigneten Räumlichkeiten bei dem Antragstellenden zur Verfügung stehen;
- Für weitere Auftragsvergaben muss deren Notwendigkeit dargestellt werden: Warum können die Arbeiten nicht vom Zuwendungsempfänger selbst erbracht werden?

### Pos. 0841/0842 (weitere Sachausgaben I / II)

- bis zu 3.000 € für Open-Access Publikationen;
- bis zu 2.000 € (inkl. MwSt.) für die Erstellung und den Unterhalt einer Vorhaben-Webseite sowie weiterer PR-Aktivitäten inkl. Druckkosten (für z.B. Flyer);
- entsprechend des Arbeitsaufwandes bis maximal 50 € pro Stunde und Person als Aufwandsentschädigung von Patientenvertretungen, Projektteilnehmenden sowie von Vertreterinnen und Vertretern weiterer relevanter Zielgruppen; zusätzlich pro o.g. Person bis zu 50 € pro Präsenztreffen zur Deckung von Ausgaben für Reisen zu o.g. Präsenztreffen;
- bis zu 1.500 € für die Konzeption und Durchführung von (Online-)Befragungen.

Pos. 0844/0845 (Inlands- und Auslandsreisen)

- bis zu 1.000 € für die Teilnahme einer Projektmitarbeiterin oder eines Projektmitarbeiters an einer Konferenz im Inland oder bis zu 2.000 € für eine Konferenz-Reise ins Ausland;
- soll die Konferenzteilnahme zusammen mit einer am Vorhaben beteiligten Patientenvertretung stattfinden, ist die pauschale Beantragung des o.g. Betrags für eine weitere Person ohne weitere Erläuterungen möglich;
- Reisemittel für interne Projekttreffen mit bis zu 200 € pro Reise pro Teilnehmerin/Teilnehmer.
- Bitte beachten: Reisemittel, die nicht für in dem Vorhaben angestellte Personen vorgesehen sind, bitte unter Position 0841/0842 beantragen.

**Falls der Mittelbedarf größer ist bzw. über die o.g. Positionen hinausgeht, ist dies zwingend und jeweils individuell im Formantrag zu begründen. Ansonsten müssen keine Erläuterungen vorgelegt werden.**

**Allgemeine Hinweise**

Nachfolgende Hinweise sind bei der Planung und Einreichung aller Projektskizzen zu beachten.

➤ **Aktive Beteiligung von Betroffenen und / oder relevanter Zielgruppen**

Eine aktive Einbindung von betroffenen Patientinnen und Patienten, ihren Vertretungen bzw. anderer relevanter Zielgruppen kann die Relevanz und Qualität von Forschung erhöhen („Zielgruppenbeteiligung“).

Patientinnen und Patienten bringen eine einzigartige Sichtweise auf das Forschungsthema ein. Durch eine aktive Einbindung von Patientinnen und Patienten bzw. anderen relevanten Zielgruppen bei der Identifizierung und Priorisierung von Forschungsfragen kann die durchgeführte Forschung näher an den tatsächlichen Bedürfnissen der Betroffenen ausgerichtet werden. Hierdurch kann sich die Akzeptanz und Unterstützung erhöhen, die die klinische Forschung von Betroffenen erfährt. Nicht zuletzt kann die Einbindung von Patientinnen und Patienten sowie anderer relevanter Zielgruppen bei der Dissemination der Ergebnisse die Kommunikation an relevante Zielgruppen unterstützen und dabei helfen, verständliche und wirkungsvolle Botschaften zu senden.

Je nach Forschungsthema kann es sinnvoll sein, Patientinnen und Patienten oder ggf. auch weitere Zielgruppen bereits in der Planungs- bzw. Konzeptionsphase klinischer Forschungsprojekte zu beteiligen, beispielsweise indem die Perspektive von Betroffenen in die Identifizierung prioritärer Forschungsfragen, der Auswahl der Interventionen und primären Endpunkte sowie die Entwicklung des späteren Forschungsdesigns einfließt.

Die folgenden, zum Teil internationalen Handreichungen, Leitfäden und Standards für Zielgruppenbeteiligung können wertvolle Hinweise liefern, wie die aktive Beteiligung von Patientinnen und Patienten gestaltet werden kann (keine abschließende Auswahl):

- Aktive Beteiligung von Patientinnen und Patienten in der Gesundheitsforschung – eine Heranführung für (klinisch) Forschende: <https://zenodo.org/record/7908077>
- Handreichung zur Patient\*innenbeteiligung an klinischer Forschung: <http://dx.doi.org/10.26092/elib/229>
- INVOLVE, Briefing notes for researchers: <http://s.dlr.de/INVOLVE-briefing-notes>
- Hilfestellung der Rising Tide Foundation zur Patientenbeteiligung in der Planung von Forschungsprojekten: <http://s.dlr.de/risingtide-foundation-patlrv>

- A Researcher's Guide to Patient and Public Involvement: <http://s.dlr.de/nih-researchers-guide>
- A central resource for Involvement in Health and Social Care: <https://engage.hscni.net/>
- Patient-Centered Outcomes Research Institute (PCORI) Engagement Resources: <https://www.pcori.org/engagement/engagement-resources#content-4029>

### ➤ Berücksichtigung von Geschlecht und weiteren Aspekten der Diversität

Menschen können z. B. je nach Geschlecht, Alter oder ethnischer Herkunft unterschiedlich von Erkrankungen betroffen sein, sowohl aus biologischen Gründen als auch wegen unterschiedlicher Verhaltensweisen und Zugängen zur Gesundheitsversorgung<sup>1</sup>. Darüber hinaus können Therapien oder Medikamente unterschiedlich wirken. Daher sind Aspekte der Diversität, mindestens das Geschlecht, bei klinischen Studien im Design, der Zusammensetzung der Studienpopulation, bei der Durchführung, Auswertung und Interpretation sowie der Kommunikation von Ergebnissen angemessen zu berücksichtigen.

Die folgenden, zum Teil internationalen Leitfäden und Standards können wertvolle Hinweise für die angemessene Berücksichtigung von Geschlechts- und Diversitätsaspekten in klinische Forschung liefern (keine abschließende Auswahl):

- Sex and Gender Equity in Research: Rationale for the SAGER Guidelines and Recommended Use: <https://doi.org/10.1186/s41073-016-0007-6>
- Sex and Gender Equity in Research Guidelines Checklist: <http://s.dlr.de/SAGER-checklist>

### ➤ Transparenz / Veröffentlichungspflicht / Registrierung

Der Zugang zu den Erkenntnissen aus einem Forschungsprojekt ist essentiell und eine wesentliche Grundlage für nachfolgende klinische Forschung. Das BMFTR sieht sich einer hohen Transparenz über geförderte und durchgeführte Forschung verpflichtet. Daher müssen alle Ergebnisse des Forschungsprojekts publiziert werden. Die Publikation in wissenschaftlichen Fachzeitschriften soll so erfolgen, dass der Öffentlichkeit der unentgeltliche elektronische Zugriff (Open Access) auf den Beitrag möglich ist. Neben der wissenschaftlichen Publikation der Ergebnisse ist auch eine laienverständliche Zusammenfassung der Ergebnisse zu veröffentlichen und unter relevanten Stakeholdern zu verbreiten. Darüber hinaus wird die frühzeitige Veröffentlichung des Vorhabens bereits während der Projektlaufzeit z.B. auf einer recherchierbaren Vorhabens-Webseite oder die Präregistrierung der geplanten Veröffentlichung erwartet<sup>2</sup>.

## Entscheidungsverfahren

---

Die englischsprachige, begutachtungsfähige Projektskizze wird von einem interdisziplinären unabhängigen Begutachtungsgremium anhand der in der Förderrichtlinie genannten Kriterien bewertet.

## Mustervorlagen

---

Bitte erstellen Sie anhand nachfolgenden Mustervorlagen den voll-ständigen Förderantrag:

- (1) **Antrag auf Zuwendung auf Ausgabenbasis bzw. auf Kostenbasis bzw. auf Zuweisung:**  
Einzureichen elektronisch über

<sup>1</sup> Empfehlungen des Wissenschaftsrats zur Weiterentwicklung der Geschlechterforschung in Deutschland (2023), <https://doi.org/10.57674/9z3k-1y81>

<sup>2</sup> Beispiel für eine vorhabenbezogene Internetseite: <https://www.forschungspartnerschaft.de/partnerschaften/retrope-ritoneale-sarkome/>

[https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=KD-KREBSDE-  
KADE&b=KD1GSKREBSFORSCHUNG](https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=KD-KREBSDE-KADE&b=KD1GSKREBSFORSCHUNG)

In der Anlage zum Antrag auf Zuwendung auf Ausgabenbasis bzw. auf Kostenbasis bzw. auf Zuweisung sind in o.g. Portal die folgenden, anhand der vorgegebenen Mustervorlagen erstellten Dokumente, einzureichen:

- (2) **Englischsprachige, begutachtungsfähige Projektskizze:**  
[https://projekttraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/gskrebsforschung\\_Projektskizze.docx](https://projekttraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/gskrebsforschung_Projektskizze.docx)
- (3) **Deutsche Vorhabenbeschreibung:**  
[https://projekttraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/gskrebsforschung\\_dt\\_VHB.docx](https://projekttraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/gskrebsforschung_dt_VHB.docx)
- (4) **Ressourcenbezogener Arbeitsplan:**  
[https://projekttraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/Ressourcenbezogener\\_Arbeitsplan.xlsx](https://projekttraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/Ressourcenbezogener_Arbeitsplan.xlsx)

## Checkliste für die Antragstellung

<b>Erforderliche Unterlagen:</b>	<b>Prüfen: ✓</b>
<b>Druckexemplar des Antrags auf Zuwendung auf Ausgabenbasis bzw. Kostenbasis bzw. auf Zuweisung</b> rechtsverbindlich unterschrieben	<input type="checkbox"/>
<b>Vorhabentitel</b> (AZA(P)/AZK/AZV, Seite 1) in <b>deutscher Sprache</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Erläuterungen zum Finanzierungsplan</b> in easy AZA(P)/AZK/AZV in deutscher Sprache, <b>NUR</b> wenn von o.g. Vorgaben für zuwendungsfähige Ausgaben abgewichen wird	<input type="checkbox"/>
<b>Vorlage personenbezogener Daten</b> bei Beantragung von namentlich bereits bekanntem Personal, sofern von o.g. Vorgaben für zuwendungsfähige Ausgaben abgewichen wird	<input type="checkbox"/>
<b>Englischsprachige, begutachtungsfähige Projektskizze</b> (inkl. Appendices) als <u>ein</u> PDF-Dokument gemäß der vorgegebenen Gliederung	<input type="checkbox"/>
<b>Deutsche Vorhabenbeschreibung</b> gemäß der vorgegebenen Gliederung und Inhalte	<input type="checkbox"/>
<b>Ressourcenbezogener Arbeitsplan</b> gemäß des vorgegebenen Musters	<input type="checkbox"/>
<b>Optionale Unterlagen:</b>	<b>Prüfen: ✓</b>
<b>Dienstwegexemplar*</b> über das zuständige Landesministerium (gilt nur für Hochschulen)	<input type="checkbox"/>
<b>Angebote</b> (Geräte, Auftragsvergaben)	<input type="checkbox"/>
<b>Bonitätsunterlagen</b> (nur wenn Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einen Antrag stellen)	<input type="checkbox"/>
<b>KMU-Erklärung</b> (nur wenn Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einen Antrag stellen)	<input type="checkbox"/>

\*nicht erforderlich in: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz. Sonderregelung Saarland: Dienstwegverzicht nur für die Universität des Saarlandes, jedoch nur, wenn der Antrag über die Grundausrüstung hinaus keine weitere finanzielle Eigenbeteiligung der Universität vorsieht - also nur bei Vollfinanzierung der zusätzlichen Ausgaben, Sonderregelung Schleswig-Holstein: Dienstwegverzicht bei Fachhochschulen.

